

Braunkohlengrube Kippenberg, Brandis, Vereinigte Tonwerke AG Brandis, später MITOKO,

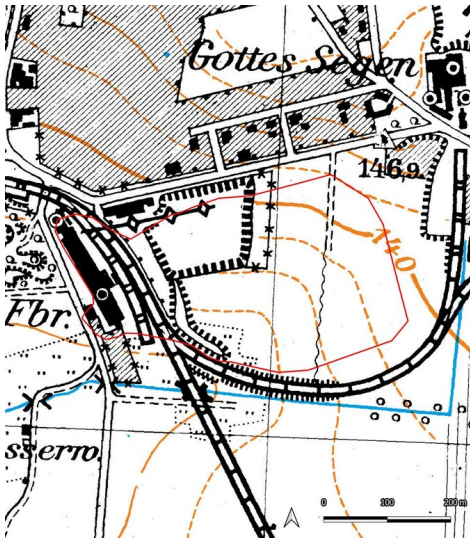
Schlagwörter: Tagebau

Fachsicht(en): Denkmalpflege

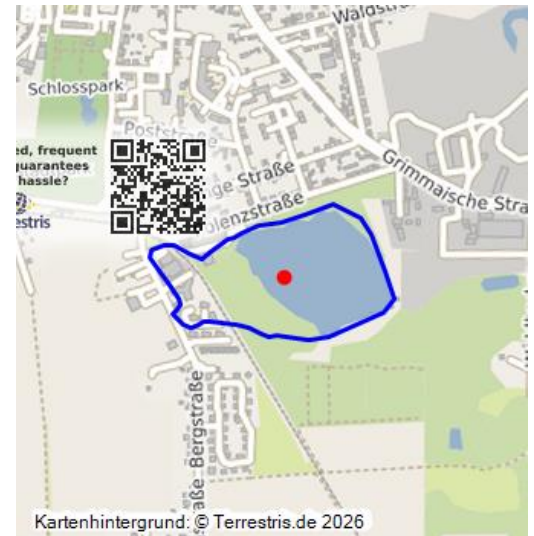
Gemeinde(n): Brandis

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Braunkohlengrube Kippenberg, später MITOKO Messtischblatt 1927 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Balzer & Co (Vereinigte Tonwerke AG Brandis) gründeten 1911 die Braunkohlengrube Kippenberg, Brandis. 1918 wurde ein Gesellschaftsvertrag mit der Mitteldeutsche Ton- und Kohlenwerke GmbH (MITIKO) ausgehandelt. Ab 1925 setzte man in der Grube zum ersten Mal einen Eimerkettenbagger ein. Ab 1927 nutzte man einen zweiten Bagger für die Tongewinnung. Die Kohlenqualität nahm über die Jahre stark ab, sodass 1941 die Förderung komplett eingestellt wurde. Zwischen 1945 und 1950 wurde die MITOKO durch einen Notkohlebetrieb beliefert. Im Schummerungsbild des digitalen Geländemodells zeigt sich das heute geflutete Tagebaurestloch sehr deutlich ebenso die Bahndämme der Werksbahnen.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1911-1950

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.:
- —: DGM1 Sachsen. 2022.

- —: DOP Sachsen. 2021.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.
- Landesamt für Archäologie Sachsen: Luftbilder 1950er Jahre. 2021.
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek:
- —: TK (Äquidistantenkarte) Sachsen, Section Brandis, 1893. 2023.
- —: Geologische Karte von Sachsen (Königreich), Sektion 12: Brandis und Borsdorf, 1902. 2023.
- —: TK (Messtischblätter) Sachsen, Section Brandis, 1907. 2023.
- Galle, Horst: Historischer Braunkohlenbergbau entlang der Mulde um Colditz, Grimma und Wurzen. Eine Chronik und Inventarisierung. 2. Aufl., Beucha/Markkleeberg 2018, 578-587.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400054

Braunkohlengrube Kippenberg, Brandis, Vereinigte Tonwerke AG Brandis, später MITOKO,

Schlagwörter: Tagebau

Ort: Brandis

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 19 38,72 N: 12° 36 53,38 O / 51,32742°N: 12,61483°O

Koordinate UTM: 33.333.824,66 m: 5.688.937,50 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.542.960,19 m: 5.688.249,70 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Braunkohlengrube Kippenberg, Brandis, Vereinigte Tonwerke AG Brandis, später MITOKO,“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400054> (Abgerufen: 19. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

